

Das Jobcenter Vogtland informiert

Seit Januar 2012 verfügbar: Elektronische Ausfüllhilfe zur Beantragung von Arbeitslosengeld II

Sie möchten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beantragen und haben noch Fragen zum Antragsvordruck oder wissen nicht genau, welche Angaben zur vollständigen Antragstellung auf Arbeitslosengeld II benötigt werden. Unterstützung erhalten Sie mit der elektronischen Ausfüllhilfe der Bundesagentur für Arbeit, die Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de in der Rubrik „Angebot“ zum Hauptantrag Arbeitslosengeld II finden:

www.arbeitsagentur.de > **Formulare** > **Formulare für Bürgerinnen & Bürger** > **Arbeitslosengeld II**

Die elektronische Ausfüllhilfe erklärt Ihnen Schritt für Schritt, welche Informationen im Antrag an welcher Stelle benötigt werden und welche Angaben Sie unbedingt ma-

chen müssen. Außerdem können Sie sich verschiedene Begriffe aus dem Bereich Arbeitslosengeld II einfach und schnell erklären lassen. Neben den Tipps zum Ausfüllen des Antrages werden verschiedene Begriffe aus dem Bereich des Arbeitslosengeldes II einfach erklärt und auf Merkblätter und weiterführende Informationen verwiesen. Die Hinweise werden laut gesprochen und gleichzeitig am Bildschirm angezeigt. Den Ablauf dieser Ausfüllanleitung können Sie selbst steuern, Sie können also an beliebiger Stelle unterbrechen sowie die für Sie wichtigen Informationen auswählen, aber auch Teile des Programmes wiederholen. Die elektronische Ausfüllhilfe steht auch in englischer, türkischer und russischer Sprache zur Verfügung. Das Jobcenter Vogtland hält für Sie entsprechende Informationsflyer bereit.

Änderung der Telefax-Nummern des Jobcenters Vogtland ab 09. Juni 2012

Auf Grund einer technischen Umstellung im Telefonsystem der Bundesagentur für Arbeit ändern sich ab 09. Juni 2012 die Anschlussnummern der Telefaxverbindungen für die Geschäftsstellen des Jobcenters Vogtland wie folgt:

Geschäftsstelle Plauen	neu:	03741	2391-2443
Geschäftsstelle Reichenbach:	neu:	03765	55269178
Geschäftsstelle Auerbach:	neu:	03744	25691115
Geschäftsstelle Oelsnitz:	neu:	037421	4869165
Geschäftsstelle Klingenthal:	neu:	037467	5459168



Natur- und Umweltzentrum
Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Juni

Sa 09.06.12 10:00-18:00 Uhr

Haus- und Nutztierfest im Rittergut

Alles rund um unsere Haus- und Nutztiere. Von A wie Alpaka über B wie Biene zu Z wie Ziege. Vorführungen, Vorträge, Ausstellungen, Tierbilder, Tierbücher, Tierfutter, Tierpädagogik, Tierheilpraktiker, Streichelzoo, und Marktreiben. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Eintritt frei

Fr 15.06.12 18:00-21:00 Uhr

Ein Waldspaziergang der anderen Art „Was Bäume und Kräuter uns erzählen“

Mythen und Märchen sowie uraltes Wissen neu aufbereitet und aufgetischt, anschließend Lagerfeuer, Verkostung u. a. vom selbst gesammelten „Blätter“-Salat. Viel Vergnügen mit der Försterin Karin Hohl und der Kräuterfrau Anita Seifert.

Anmeldung bis 08.06.12 - Teilnehmerbeitrag 15,- €

Mi 20.06.12 21:30 Uhr

Kobolde der Nacht

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Michael Thoß nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.

Teilnehmerbeitrag 3,-€

Mi 27.06.12 19:00 Uhr

Vitalkraft heimischer Heilpilze

Themen sind u. a.

- Diabetes II und Bluthochdruck

- Natürliche Behandlungsmethoden mit Vitalpilzen

Heilpilze helfen bei Diabetes in mehrfacher Hinsicht. Betroffene profitieren gleichzeitig von der Normalisierung des Blutzuckerspiegels, vom Rückgang der Durchblutungsstörungen und dem Abbau der Ablagerungen in den Arterien und der Blutdruck wird gesenkt.

Teilnehmerbeitrag 8,-€

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen www.nuz-vogtland.de

Aktivferien 2012 der Sportjugend Vogtland

Auch in diesem Jahr bietet die Sportjugend Vogtland wieder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Für die Sommerferien stehen diesmal insgesamt drei Angebote zur Auswahl: Vom **29. 07. bis 05. 08. 2012** sind im „**ABENTEUER-CAMP SAALBURG**“ jede Menge Fun und Action am größten Stausee Deutschlands angesagt.

Für diejenigen, die ihr erstes richtiges Abenteuer ohne Eltern erleben möchten, ist das „**SCHNUPPER-CAMP GRÜNHEIDE**“ vom **07. 08. bis 10. 08. 2012** genau das Richtige. Und für alle, die lieber ihre Ferien auf dem Rücken der Pferde verbringen wollen, gibt es das „**REITCAMP TANNA**“ vom **13. 08. bis 18. 08. 2012**.

Eine gesonderte Broschüre mit Leistungsbeschreibung, Programminhalten und Möglichkeiten einer Förderung der Ferienfreizeiten gibt es bei der Sportjugend Vogtland:

Tel. 03741 222567 oder im Internet unter www.ksb-vogtland.de/de_DE/KSB/Sportjugend/Ferienfreizeiten.html

Engagement - Angebot im Hospizverein Vogtland e. V.

Mitarbeit im Hospizverein Vogtland e.V.

Der Hospizverein Vogtland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit November 2001 eine Unterstützung von Mensch zu Mensch für Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige sowie Trauernde anbietet. Unser Verein zählt momentan 112 Mitglieder unter der Leitung eines engagierten Vorstandes. Unsere Unterstützung sieht so aus, dass vorbereitete ehrenamtliche Hospizhelfer schwerstkranke Menschen zu Hause, in Pflegeheimen oder Krankenhäusern besuchen und zu Gesprächen zur Verfügung stehen. Wir verstehen uns als ein Teil im Netzwerk von Ärzten, Pflegediensten, Seelsorgern und vielen anderen. Unsere Hilfsangebote sind kostenfrei und stehen jedem Menschen offen – unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und Art der Krankheit.

Engagement - Beschreibung:

1. Zwei Koordinatorinnen in Auerbach und Reichenbach helfen, wenn Ehrenamtliche wohnortnahe Schwerstkranke besuchen.

Sie unterstützen Angehörige, indem sie zeitlich begrenzt zu Gesprächen zur Verfügung stehen oder Sitzwachen an Betten von Sterbenden übernehmen.

2. Begleitung Trauernder in unseren Trauercafés und Hilfe in der organisatorischen Vorbereitung
3. Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit Betreuung von Informationsständen Verteilung von Informationsmaterial Vorbereitung von **Veranstaltungen**
4. Übernahme von kleineren Büroarbeiten zur Unterstützung der Koordinatorinnen sowie Telefondienst

Einführung/ Voraussetzung/ Unterstützung:

Ehrenamtliche Helfer werden auf ihre anspruchsvolle Arbeit in einem Kurs vorbereitet, der der persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer dient und das nötige Rüstzeug für die Begleitungen liefert. Erst nach Beendigung des Kurses können sie sich entscheiden, ob sie ehrenamtlich in unserem Verein mitarbeiten

wollen.

Wir bieten weiter an regelmäßige: monatliche Treffen zum Austausch über mögliche Belastungen sowie Weiterbildung.

Im persönlichen Gespräch mit den Koordinatorinnen können Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen besprochen werden.

Ihr persönlicher Gewinn:

Dieses Engagement bietet viele menschliche Kontakte und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Lebenskrisen und persönlichem Leid sowie eine positive Lebenseinstellung. Das Gelernte im Bereich Gesprächsführung und Wahrnehmung ist auch auf andere Lebensbereiche übertragbar. Von unseren Helfern wird der ehrenamtliche Einsatz als sehr individuell, bereichernd und erfüllend beschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Büros zu den Öffnungszeiten, telefonisch sowie auf der Homepage des Vereins. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25 976

Die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte Veronika Glitzner und die Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn informieren:

Der Deutsche Alterspreis 2012: Ideen im Alter - Ideen fürs Alter

Die Menschen in Deutschland werden älter, gesünder und vor allem unternehmungslustiger. Früher waren die „Alten“ vor allem eins: alt. Heute sind sie Business - Angel, Blogger, Entwicklungshelfer, Streetworker oder Leihomas und - opas. Und die Gesellschaft wird durch sie reicher. Wir alle profitieren von ihren Erfahrungen, ihren Ideen und ihrem Einsatz. Gleichzeitig entstehen immer mehr Initiativen, die äl-

teren Menschen eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen.

Mit dem „Deutschen Alterspreis 2012“ unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Kristina Schröder will die Robert Bosch Stiftung dieses Engagement würdigen und Vorbilder schaffen. Wir suchen: Ideen im Alter. Und Ideen fürs Alter, auch hier im Vogtlandkreis. Der Preis ist insgesamt mit

120.000 € dotiert.

Einzelpersonen oder Gruppen können sich bis spätestens 15. Juni 2012 unter www.alterspreis.de bewerben. Bewerbungen aus allen gesellschaftlichen Bereichen können eingereicht werden, wie vorbildliche Kommune oder das altersfreundliche Unternehmen. Die Themen Arbeit, Bildung, Gesundheit, Wohnen, Mobilität und Altersbilder stehen dabei inhaltlich im Mittelpunkt.

Pflege am Limit – Infotag am 4. Juni im BiZ

Rund 40.000 Arbeitskräfte fehlen schon heute in der Pflege. In gut 20 Jahren werden es drei- bis viermal so viele sein. Man geht bereits jetzt von einem bundesweit flächendeckenden Fachkräftemangel in Gesundheits- und Pflegeberufen aus. Gemeinsam wollen die Wohlfahrtsverbände der Stadt Plauen, das Jobcenter Vogtland und die Agentur für Arbeit Plauen diesem Fachkräftemangel im Vogtlandkreis entgegenwirken. Durch detaillierte Darstellung der unterschiedlichen Berufsbilder in der Kranken- und Altenpflege soll Interesse an einem Einstieg in diesem zukunftssicheren Berufszweig geweckt werden.

Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und möchten sich sozial engagieren? Sie haben bereits eine

Ausbildung im Kranken- und Pflegebereich absolviert und haben Fragen zu Möglichkeiten Ihres beruflichen Einsatzes? Sie beabsichtigen in diesem Bereich eine Aus- oder Weiterbildung zu beginnen und möchten sich über die unterschiedlichen Berufsbilder in der Kranken- und Altenpflege informieren? Dann besuchen Sie am 4. Juni 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr den Informationstag „PFLEGE“ im BerufsInformations-Zentrum (BiZ), Neundorfer Straße 70 – 72, 08523 Plauen. Auf sechs Themeninseln können sich Interessierte über Inhalte der unterschiedlichen Berufsbilder in der Pflege informieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die ambulante sowie stationäre Pflege, die Gesundheits- und Krankenpflege, die Pflege

und Betreuung in der Reha sowie die Pflege im betreuten Wohnen und bei demenzkranken Menschen. Aber auch zu Ergotherapie und Alltagsbegleitung gibt es Informationen. Zu jeder Themeninsel stehen den Besuchern verschiedene Unternehmen und Verbände für die Beratung und Beantwortung von Fragen zu den Berufsprofilen zur Verfügung.

Das Jobcenter Vogtland und die Agentur für Arbeit Plauen sind an diesem Tag ebenfalls vertreten und informieren über Möglichkeiten einer Förderung von entsprechenden Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen. Interessante Vorträge und Aktionen rund um das Thema Pflege runden diesen Tag ab.